

Grußwort von Elke Rehder

Schachgraphikerin aus Hamburg - Barsbüttel

Kunst zum Schach und ein internationaler Kongress

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

nach meiner Ausbildung zur bildenden Künstlerin beobachtete ich eines Tages eine Freiluftpartie im Stadtpark. Zum Setzen der Figuren mussten die Spieler die Felder des Schachbrettes betreten. Ich erinnerte mich an das Schachspiel mit lebenden Figuren im Schachdorf Ströbeck und an den Ausspruch „Schach ist wie das Leben“ von Boris Spasski. Dies sind die Quellen für meine Malerei und Graphik zum Schach.

Seit Jahrzehnten beschäftige ich mich mit der Geschichte des Schachspiels. Dieses gemeinsame Interesse hat Konrad Reiß und mich zusammengeführt. Gestaut habe ich, dass im Löberitzer Schachmuseum schon seit längerer Zeit zwei Kunstwerke von mir hängen, die aus der Sammlung meines Schachfreundes Michael Klyszcz stammen. Da ich die ehrenamtliche Tätigkeit von Konrad Reiß sehr schätze, habe ich der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz zum 145jährigen Vereinsjubiläum einige Farbholzschnitte zum Geschenk gemacht und wünsche den neuen Besitzern viel Freude damit.



Nicht nur in Löberitz, sondern auch in Spanien gibt es Menschen, die zur Popularität des Schachspiels beitragen. Vor drei Jahren fragte mich der Schachspieler José Manuel Sierra aus Azkoitia im Baskenland, ob ich sein Projekt zur Popularisierung des Schachspiels mit meinen Bildern zum Schach unterstützen würde. Im Juli 2016 wird in der baskischen Hauptstadt Vitoria-Gasteiz das internationale Festival ExpoChess stattfinden. Gemälde, Grafiken und Fotografien mehrerer Künstlerinnen und Künstler sowie eine Sammlung von Briefmarken mit Schachmotiven werden ausgestellt. Zusätzlich ist ein Malwettbewerb ausgeschrieben, um weiteres Interesse für das Thema Schach zu wecken. Der Höhepunkt des vom 11. bis zum 30. Juli stattfindenden Festivals ist ein dreitägiger Kongress, der sich zum Ziel setzt, Mädchen und Frauen für das Schachspiel zu interessieren. Psychologen, Pädagogen und Journalisten diskutieren und halten Vorträge zum Thema Frauen und Schach. Am letzten Tag des Kongresses, den

15. Juli 2016, werden Judit Polgár, Ana Matnadze und andere international bekannte Spielerinnen ihre Meinung zu diesem Thema äußern. Informationen in englischer Sprache gibt es auf der Internetseite des Veranstalters:

www.expochess.org

Elke Rehder

Elke Rehder

Schachgraphikerin



Ich bin ein wahn-
sinniger Schachspieler.
Schon beim ersten
Stein habe ich die
Königin verloren,
und doch spiele ich
noch und spiele –
um die Königin.

Soll ich weiter spielen?

Heinrich Heine

*Farbholzschnitt
von Elke Rehder zu einem Brief von
Heinrich Heine an Christian Sethe
vom 27. Oktober 1816*